

## **Sportklinik Hellersen gehört laut AOK zu den besten in Westfalen-Lippe**

### **Besonders gute Ergebnisse bei Implantation und Wechsel von Gelenkersatz / Sehr hohe Patientenzufriedenheit**

Die Sportklinik Hellersen gehört zu den besten Kliniken in der Region Westfalen-Lippe. Dies zeigt der erneute Klinikvergleich des Kostenträgers AOK Nordwest. Gleichzeitig zeigt der Vergleich aber auch, wie groß die Qualitätsunterschiede zwischen den Krankenhäusern in der Region sind. 13 Indikationen für planbare Operationen wurden unter die Lupe genommen und allen voran sind gerade bei Knieprothesen die Qualitätsunterschiede gravierend.

Regelmäßig veröffentlichen Krankenhäuser Qualitätsberichte zu ihrem Leistungsspektrum. Für Patienten sind diese jedoch schwer zu verstehen. Mit dem Kliniknavigator möchte die AOK Patienten Transparenz bieten und Orientierung bei der Wahl der passenden Klinik geben. Welche Klinik weist eine besonders hohe Qualität für den speziellen Eingriff auf? Wo kommt es besonders selten und wo vermehrt zu Komplikationen und ungeplanten Folgeoperationen? All diese Daten hat die AOK zusammengefasst. Das Ergebnis: Die Sportklinik Hellersen weist für gleich drei genannte Indikationen überdurchschnittlich gute Operations-Ergebnisse und eine Patientenzufriedenheit von 88 Prozent auf. Zum Vergleich: Der Bundesdurchschnitt liegt bei 81 Prozent.

### **Vergleich zeigt große Qualitätsunterschiede**

Zu den Behandlungen mit großen Qualitätsunterschieden zählen unter anderem die Implantation des künstlichen Hüftgelenks bei Arthrose, Gelenkersatz im Knie bei Arthrose und Knieprothesenwechsel. Alles Indikationen, bei denen die Sportklinik Hellersen überdurchschnittlich gute Qualität vorweist, wie der Kliniknavigator belegt. Die Zahlen der Analyse zeigen, wie unterschiedlich die Ergebnisse ausfallen. Von 9.320 ausgewerteten Fällen für künstliche Hüftgelenke bei Arthrose attestiert die AOK lediglich 15 von 104 Klinikstandorten in Westfalen-Lippe diese überdurchschnittliche Leistung. Für den Gelenkersatz des Knies bei Arthrose sind es sogar nur 12 von 93 Kliniken und für einen Knieprothesenwechsel bei Nicht-Knochenbruch oder Infektion nur 2 von 25 Kliniken. Die großen Unterschiede in der Behandlungsqualität werden unter anderem darin deutlich, dass an den Kliniken mit überdurchschnittlicher Leistung im Vergleich zu anderen Krankenhäusern, die die gleiche Leistung anbieten, seltener ungeplante Folgeoperationen nötig sind. Während bei durchschnittlich 2,9 Prozent der Knieprotheseneingriffe innerhalb eines Jahres Revisionsoperationen nötig sind, sind an den Kliniken mit überdurchschnittlicher Qualität höchstens 1,7 Prozent ungeplante Folgeoperationen nötig. Die ausgewerteten Ergebnisse der AOK basieren auf rund 137.000 Kniegelenkersatz-Operationen von AOK-Versicherten von 2019 bis 2021.

„Diese Ergebnisse zeigen einmal mehr, ebenso wie zahlreiche Studien, dass wir mit der Krankenhausreform in Richtung Spezialisierung grundsätzlich auf dem richtigen Weg sind. Und, dass wir als Spezialklinik schon vor langer Zeit den richtigen Weg eingeschlagen haben. Wir sind stolz auf unsere Klinik und darauf, den Menschen der Region einen so hervorragenden Service bieten zu können“, sagt Dirk Burghaus, Vorstandsvorsitzender der Sportklinik Hellersen.

Dies unterstreicht auch die Aussage von Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Nordwest: „Es ist auf jeden Fall sinnvoll, sich vor planbaren Eingriffen über die Qualitätsergebnisse und Fallzahlen der Kliniken in der Umgebung zu informieren und sich erst dann für ein Krankenhaus zu entscheiden.“

Die genannten Studien verdeutlichen einen entscheidenden Zusammenhang zwischen der Routine der operierenden Ärzteteams, ihrer Erfahrung und den Behandlungsergebnissen. Darauf beruft sich auch die Politik auf Landes- und Bundesebene, wenn es um die Zentralisierung von Leistungen geht. Und auch im Vorfeld dieser Reform sind bereits für einige Behandlungen Mindestmengen festgelegt. So gilt für den Einsatz von Kniegelenkersatz seit 2015, dass eine Klinik eine Mindestmenge von 50 Kniegelenk-Totalendoprothesen pro Jahr vorweisen muss, um diese Operation durchführen zu dürfen.

Nicht nur die AOK Nordwest ist von der Leistung der Sportklinik Hellersen überzeugt, auch die Patienten selbst. Von insgesamt 580 Patientenbewertungen empfehlen laut des AOK-Kliniknavigators 88 Prozent die Sportklinik Hellersen weiter. Dabei liegt die Klinik auch für alle drei Kriterien, die in diese Bewertung einfließen, über dem Durchschnitt. Dazu zählen die ärztliche Versorgung mit 85 Prozent (Bundesdurchschnitt 83 Prozent), die pflegerische Betreuung mit 85 Prozent (Bundesdurchschnitt 82 Prozent) und Organisation und Service mit 80 Prozent (Bundesdurchschnitt 77 Prozent). Insgesamt ergibt sich eine Gesamtweiterempfehlungsrate von 88 Prozent; im Vergleich zu 81% im Bundesdurchschnitt.

---

Die Sportklinik Hellersen ist eine bundesweit führende Spezialklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Sie ist auf die Behandlung orthopädischer und sporttraumatologischer Erkrankungen sowie Verletzungen und den Einbau künstlicher Gelenke (Endoprothesen) spezialisiert. Als sportmedizinisches Untersuchungszentrum des LSB und DOSB berät das Ärzteteam zudem Freizeit- und Breitensportler und untersucht sie auf ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Abgerundet wird das Leistungsspektrum mit der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie sowie dem regional einzigartigen Zentrum für Spezielle Schmerzmedizin. Die mehr als 50 Mediziner sind hoch spezialisiert und gehören zu den führenden Spezialisten auf ihrem Gebiet. Das Team von insgesamt mehr als 400 Mitarbeitern versorgt mit 260 Betten jährlich rund 8.000 Patienten stationär sowie 40.000 Patienten ambulant. Träger der Sportklinik Hellersen ist der Sporthilfe NRW e.V.

---

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marie Schulz, Referentin Marketing und Kommunikation, [Marie.Schulz@hellersen.de](mailto:Marie.Schulz@hellersen.de)

Sarah Burghaus, Pressesprecherin, Leitung Marketing und Kommunikation,

[Sarah.Burghaus@hellersen.de](mailto:Sarah.Burghaus@hellersen.de)